

# Karl-Heinz Randt ist deutscher Vizemeister im Oldtimerpflügen

Der Oedesser war beim **bundesweiten Vergleich** erneut ganz vorn dabei

VON KERSTIN WOSNITZA

**Edemissen.** Karl-Heinz Randt ist eine feste Größe in der bundesweiten Szene des Oldtimerpflügens. Regelmäßig nimmt er an den deutschen Meisterschaften teil – und genauso regelmäßig ist er weit vorn mit dabei. Jetzt wurde er deutscher Vizemeister.

Um seiner Leidenschaft zu frönen, nimmt Randt, den alle nur „Kalle“ nennen, weite Wege auf sich: Austragungsort des Wettbewerbs war in diesem Jahr Willstätt, eine Gemeinde in Baden-Württemberg bei Kehl am Rhein. Am gegenüberliegenden Rheinufer befindet sich die französische Stadt Straßburg. Immerhin knapp 600 Kilometer liegen zwischen Randts Heimatort Oedesse und dem diesjährigen Austragungsort der deutschen Meisterschaft im Oldtimer-Pflügen. Für den Transport seines alten Traktors samt Pflug bekam er Unterstützung durch seinen Kumpel Dirk Radtke.

„Zum Einsatz kam in diesem Jahr mein Deutz D 30 S, Baujahr 1962 mit einem Hydraulik-Beetpflug. Es war sehr trocken, beim Boden hat es sich um harten, lehmigen Sand gehandelt. Das war schon eine Herausforderung für das Material“, sagt Randt. Vier Stunden Zeit hatte er, um mit dem über 60 Jahre alten Traktor eine zugeteilte Ackerfläche möglichst exakt nach genauen Vorgaben zu bearbeiten. „Ich war schon nach zweieinhalb Stunden fertig, und



Karl-Heinz Randt mit seinem Deutz D 30 S in Willstätt.

PRIVAT

das war auch gut so: Es war sehr heiß, und die Sonne hat vom Himmel gebrannt – da habe ich

mir einen heftigen Sonnenbrand zugezogen und es war allerhöchste Zeit, dass ich in den

Schatten kam“, erklärt der Oedesser. Insgesamt waren elf Oldtimer-Pflüger zur deutschen

Meisterschaft angetreten. „Mit dem zweiten Platz bin ich sehr zufrieden“, resümiert Randt.

## Gebläsehalle: Ab jetzt wieder Partys und Messen

**Groß Ilse.** Die Ilse der Gebläsehalle ist zurück am Veranstaltungsmarkt: Nach der Unterbringung von Geflüchteten kann die Industriehalle in Groß Ilse ab sofort wieder gemietet werden. Es gibt ab jetzt erneut Messen und Partys.

„Wir freuen uns, dass wir nach fordernden Zeiten wieder am

Eventgeschäft teilnehmen können“ sagt Mohan Janssen von der zuständigen Wirtschafts- und Tourismusfördergesellschaft (Wito). Nachdem die Ilse der Jobbörse und die Cannabismesse kurzfristig doch in der Industriehalle an der „Ilse der Hütte“ stattfinden konnten, stehe das Gebäude ab sofort wieder dauerhaft für Veranstaltungen, Film- und Fotoaufnahmen sowie TV-Produktionen zur Verfügung.

Janssen weiter: „Diese spannende Nutzungsformen wurde in den vergangenen Jahren immer häufiger gebucht: Von Mode, fliegenden Coptern, Brautpaaren über Autos bis hin zu Funktionskleidung für mobilitätseingeschränkte Menschen

oder e-Motorrädern - die Bandbreite der in dem industriellen Ambiente des denkmalgeschützten Gebäudes abgelichteten Objekte ist groß.“ Zudem hätten viele Bands die Kombination aus Fläche und Atmosphäre bereits für Ihre Musikvideos genutzt. „Wir sind gespannt, was in den kommenden Monaten noch hinzukommt“, blickt Nina Kaiser stellvertretend für das Team positiv gespannt in die Zukunft.

Folgende Veranstaltungstermine stehen bereits für 2024 fest: 2. und 3. Februar: Lagerverkauf Schichtwechsel-Shop Peine – 2. März: „Venga Venga“-Party – 27. und 28. April: Erotik-Szene-Markt – 12. September: Ilse der Jobbörse und 20. bis 22. September: Cannabismesse.



Bei der „Venga Venga“-Party in der Ilse der Gebläsehalle lassen es die Gäste ordentlich krachen.

FOTO: ARCHIV

**Sa, 28.10.23 Peine**  
**Bürger-Jäger-Heim**  
 Feiern Sie bis in die frühen Morgenstunden mit den besten Hits aller Zeiten!  
 Beginn: 21.00 Uhr  
 Eine Veranstaltung von: **KUBE** EVENTS  
 www.kube-events.de  
 27799101\_002423